

CHANGE MANAGEMENT



**Der eine wartet,
dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie an
und handelt.**

Dante

Der digitale Wandel erfordert Flexibilität, Kreativität und betriebliche Veränderungen. Damit einhergehend werden Verunsicherungen im Unternehmen ausgelöst. Doch wie können Thüringer Unternehmen diesen Wandel optimal gestalten? Einen Bestandteil mit bedeutendem Stellenwert bilden bedarfsspezifische Änderungen im Rahmen des Change Managements: Es ermöglicht geeignete Anpassungen für eine langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Zudem wird die Belegschaft in diese Prozesse involviert und dafür sensibilisiert.

Veränderung braucht...

- klare Kommunikation der Ziele
- entsprechende Methoden
- Maßnahmen zur Verankerung
- Einbeziehung aller Beteiligten/Betroffenen

Unsere Ansprechpartner:innen sind für Sie da!

Holger Adam  0361 - 56 57 349

 adam@arbeitundleben-thueringen.de

Petra Nitschke-Nolte  0361 - 56 57 348

 nitschke@arbeitundleben-thueringen.de

UNSER SERVICE

Wir analysieren mit Ihnen konkrete Veränderungsnotwendigkeiten in Ihrem Unternehmen – eine Anschubberatung, die einen Veränderungsprozess einleitet. Dieser kann durch uns begleitet oder vom Unternehmen selbst fortgeführt werden.

Wir qualifizieren in einer modularen Fortbildung Beschäftigte Ihres Unternehmens zum betrieblichen Veränderungsmanagement. Sie werden künftig zu Multiplikator:innen, die im Unternehmen proaktiv Veränderungsprozesse anregen und begleiten können.

IHR NUTZEN

Im Rahmen unserer kostenfreien Serviceleistungen analysieren wir Ihre Potenziale und Bedarfe hinsichtlich von Veränderungsprozessen. Sie profitieren von der neutralen Perspektive auf die Sachverhalte, die möglicherweise vorhandene Interessenkonflikte im Unternehmen zu konstruktiven Lösungen führt.

Sie bestimmen die konkreten Beratungsinhalte und den zeitlichen Umfang.

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT+)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie ergänzend durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie kofinanziert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

weiterer Förderer:



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie